

Psychoanalyse im modernen deutschen Strafvollzug

Untersuchung der Geeignetheit unter philosophischen Gesichtspunkten

von
Verena Krenberger

1. Auflage

Psychoanalyse im modernen deutschen Strafvollzug – Krenberger

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Rechtsphilosophie, Rechtsethik

ibidem 2003

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 89821 246 5

INHALTSVERZEICHNIS

Prolog	9
1. Der freie Mensch begeht eine Straftat.....	11
1.1. Diskussion der menschlichen Freiheit oder Unfreiheit.....	11
1.1.1. Die psychoanalytische Determination des Menschen.....	11
1.1.2. Die philosophische Diskussion der Willensfreiheit oder –unfreiheit	12
1.1.3. Gegenüberstellung der philosophischen und der psychoanalytischen Positionen	14
1.1.4. Auflösung des Theorienstreits für die vorliegende Arbeit.....	19
1.2. Erklärungsmodelle der Kriminalisierung.....	19
1.2.1. Erklärungsmodelle aus der Philosophie.....	20
1.2.1.1. Die Kantische Rechtslehre	20
1.2.1.2. Hegels Staatsphilosophie	22
1.2.1.3. Schopenhauers Philosophie des angeborenen Charakters	24
1.2.1.4. Vergleich der drei Theoreme	26
1.2.2. Erklärungsmodelle aus der Kriminologie	27
1.2.2.1. Das 18. Jahrhundert	27
1.2.2.2. Der Anlage-Umwelt-Streit des 19. Jahrhunderts.....	28
1.2.2.3. Die biologischen Kriminalitätstheorien des 20. Jahrhunderts.....	29
1.2.2.4. Die psychologischen Kriminalitätstheorien.....	31
1.2.2.5. Die soziologischen Kriminalitätstheorien.....	33
1.2.2.6. Die Integrationskonzepte	34
1.2.3. Die Erklärungen der Kriminogenese aus der Psychoanalyse.....	36
1.2.3.1. Die Entwicklung der einzelnen psychoanalytischen Theoreme	38
1.2.3.2. Die modernen rein psychoanalytischen Konzepte.....	41
1.2.3.3. Die modernen psychoanalytischen Integrationskonzepte.....	44
1.2.3.4. Resümee	45
2. Der freie Mensch wird durch den Schuldspruch zum unfreien Straftäter	47
2.1. Erläuterung des deutschen Schuldstrafrechts	47
2.1.1. Die psychoanalytische Kritik am Schuldstrafrecht	50
2.1.2. Der Anspruch der Psychoanalyse an die Strafrechtswissenschaft.....	51

2.1.3. Kritische Stimmen zur Beteiligung der Psychoanalyse an der Schuldfrage	53
2.1.4. Paradoxon der Verurteilung aufgrund von Schuldfähigkeit	54
2.2. Bestrafung und Therapie im deutschen Behandlungsvollzug	55
2.2.1. Historische Entwicklung des Besserungsgedankens	56
2.2.2. Das Vollzugsziel der Fähigkeit sozialkonformer Lebensführung	59
2.2.3. Das Therapieziel des Behandlungsvollzuges	60
3. Der unfreie Straftäter wird durch den Strafvollzug zum resozialisierten Menschen	63
3.1. Die Widersprüchlichkeit der Re-Sozialisierung	63
3.2. Die Sozialtherapeutische Anstalt oder Abteilung	65
3.2.1. Begrifflichkeit der Sozialtherapie	65
3.2.2. Die Entwicklung der Straftäterbehandlung	66
3.2.3. Die Problemstellungen der Sozialtherapeutischen Anstalten	66
3.2.4. Die Praxis der Sozialtherapie	67
3.2.5. Probleme im Zusammenhang mit der Vollzugslösung	68
3.3. Die Kritik am Behandlungsvollzug	69
3.3.1. Kurze Darstellung der einzelnen Kritikpunkte	70
3.3.1.1. Grundlegende und praktische Kritikpunkte	70
3.3.1.2. Die philosophische Kritik	71
3.3.1.3. Resümee	71
3.3.2. Wichtige Probleme der Therapie im Strafvollzug	72
3.3.2.1. Problem des Lernens für die Freiheit in Unfreiheit	72
3.3.2.2. Dilemma in der Therapeut-Patient-Beziehung	74
3.3.2.3. Das behaviouristische Therapieprogramm im Gegensatz zur Psychoanalyse	75
3.3.2.4. Dilemma der Erfolgsevaluation aufgrund von Symptombeseitigung	76
3.4. Lösungsmöglichkeit: Psychoanalyse	77
3.4.1. Bisherige Erfahrungen mit Psychoanalyse in Strafanstalten	78
3.4.1.1. Bis zur Einführung des Strafvollzugsgesetzes	78
3.4.1.2. Ab Einführung des Strafvollzugsgesetzes	79
3.4.2. Das ganzheitliche Konzept der Psychoanalyse	80
3.4.2.1. Grundannahmen der Psychoanalyse	80

3.4.2.2. Begründung der Ganzheitlichkeit der psychoanalytischen Methode.....	82
3.5. Probleme für die Psychoanalyse im Vollzug.....	83
3.5.1. Die psychoanalytische Therapeut-Patient-Beziehung.....	83
3.5.2. Das Setting.....	86
3.5.3. Die Indikationsmerkmale für eine psychoanalytische Therapie	88
3.5.3.1. Die Motivation zur Therapie.....	88
3.5.3.2. Die Behandlungsfähigkeit.....	89
3.5.3.3. Die Abwehrmechanismen der Delinquenz	90
3.5.3.4. Modifikationen der Indikationskriterien	90
3.6. Moderne Fortentwicklungen der Psychoanalyse	91
3.6.1. Die verschiedenen Schulrichtungen	92
3.6.2. Die modernen Methoden	94
3.6.3. Die Kurzzeittherapien.....	95
3.6.3.1. Die Kurztherapien	96
3.6.3.2. Die Fokaltherapien	99
3.6.3.3. Der bifokale Ansatz	100
3.6.3.4. Resümee	102
3.7. Bestätigung der Psychoanalyse für den Vollzug aus philosophischer Sicht ..	103
3.7.1. Das Menschenbild der Psychoanalyse	103
3.7.2. Das Phänomen des Unbewussten	104
3.7.3. Die Lebensgeschichte als gesellschaftlicher Prozess.....	105
3.7.4. Die Wandlung der Ethik im Strafvollzug.....	107
3.7.5. Psychoanalyse als Verbindung des Einzelnen mit der Gemeinschaft.....	108
3.7.6. Resümee	108
Epilog	111
Literaturverzeichnis.....	113